

N i e d e r s c h r i f t

über die

**Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Gangelt**

am

Mittwoch, 12.03.2008, 19:00 Uhr,

**im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in
Gangelt.**

Anwesenheitsliste

**- Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde
Gangelt am 12.03.2008 -**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

ordentliche Mitglieder

Herr Günter Claßen

Herr Leo Horrichs

Herr Heinz Huben

Herr Gerhard Löder

Herr Ralf Maaßen

Herr Rainer Mansel

Herr Karl-Heinz Milthaler

Herr Hans Ohlenforst

Herr Norbert Rulands

Herr Franz van den Eynden

Vertreter

Herr Dieter Görtz

Vertretung für Herrn Helmut
Jansen

Herr Holger Kehmer

Vertretung für Herrn Richard
Kehmer

Herr Hermann-Josef Peters

Vertretung für Herrn Leo Vaßen

von der Verwaltung

Herr Josef Backhaus

Herr Gerd Dahlmanns

Herr Dieter Kersten

Herr Christoph Meiers

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

1. Neubau von Kreisstraßen
 - a) "EK 13 / EK 17" als nördliche Ortsumgehung von Gangelt
 - b) "EK 17" als östliche Ortsumgehung von Vinteln-Verfahren zur Linienabstimmung gem. § 37 StrWG NRW-
hier:
Beteiligung der Gemeinde Gangelt als Träger öffentl. Belange zum
Linienabstimmungsverfahren

2. Abgrabungsvorhaben gem. § 3 Abgrabungsgesetz zur Gewinnung von
Ton im Gemeindegebiet Gangelt, Gemarkung Gangelt, Flur 57, Flurstück 181 in
"Hohenbusch"
Antragstellerin: Hohenbuscher Tonverwertung Franz Davids GmbH &
Co. KG, Gut Hommerschen, 52511 Geilenkirchen

3. Verlängerung des Bürgersteiges von der Mercator-Schule bis zu den
Sportstätten (Turnhalle und Sportplatz) als Beitrag zur Schulwegsicherung der
Schülerinnen und Schüler der im Schulzentrum Gangelt beheimateten Schulen

4. Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Gangelt auf Verlängerung des
Gehweges Hanxler Straße und Verlegung der Kanzeln

5. Ausbau eines Wirtschaftsweges durch den Einsatz des GeoCrete-Systems
hier: Besichtigung des fertiggestellten Wirtschaftsweges in der Feldlage
Niederbusch

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Besucher sowie die Vertreter der Presse, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss hat sich bereits vor der Sitzung vor Ort ein Bild des fertiggestellten Wirtschaftsweges in der Feldlage Niederbusch gemacht (siehe TOP 5).

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. **Neubau von Kreisstraßen**
 - a) **"EK 13 / EK 17" als nördliche Ortsumgehung von Gangelt**
 - b) **"EK 17" als östliche Ortsumgehung von Vinteln****-Verfahren zur Linienabstimmung gem. § 37 StrWG NRW-**
hier:
Beteiligung der Gemeinde Gangelt als Träger öffentl. Belange zum
Linienabstimmungsverfahren

Die CDU-Fraktion spricht sich für die Linienführung der nördlichen Trasse (ursprüngliche) aus.

Herr Kersten stellt die Vorteile für einen umwegfreien Anschluss an die EK 17 über die verlängerte Kritzraedtstraße und dem heutigen Wirtschaftsweg nördlich der Schulsportanlage vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Gangelt empfiehlt, als Beteiligte im Linienabstimmungsverfahren zur EK 13 bzw. EK 17, den nördlichen (ursprüngliche Trasse) Trassenverlauf der EK 13.

Für die nach dem Linienabstimmungsverfahren folgende, konkrete Planung wird bereits heute angeregt, dass die aus Richtung Kreuzrath kommenden und in Richtung Kreuzrath fahrenden Schulbusse nach Fertigstellung der Ortsumgehung Gangelt nicht mehr auf direktem Wege über die heutige L 227 die Schulbushaltestelle im Schulzentrum anfahren können und es daher unumgänglich ist, einen umwegfreien Anschluss an die EK 17 über die verlängerte Kritzraedtstraße und dem heutigen Wirtschaftsweg nördlich der Schulsportanlage zu schaffen. Ansonsten müsste der Linienverkehr über die Hanxlerstraße und damit teilweise durch den Ort geführt werden. Dieses würde nicht nur zu Umwegen sondern auch zu weiteren Problemen im Kreisverkehr führen.

Eine geeignete Anbindung des Wirtschaftsweges zum Hof Grüental ist in die weiteren Planungsüberlegungen ebenfalls einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. **Abgrabungsvorhaben gem. § 3 Abgrabungsgesetz zur Gewinnung von Ton im Gemeindegebiet Gangelt, Gemarkung Gangelt, Flur 57, Flurstück 181 in "Hohenbusch"**
Antragstellerin: Hohenbuscher Tonverwertung Franz Davids GmbH & Co. KG, Gut Hommerschen, 52511 Geilenkirchen

Beschluss:

Zu dem Abgrabungsvorhaben der Hohenbuscher Tonverwertung Franz Davids GmbH & Co. KG wird das gemäß § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. **Verlängerung des Bürgersteiges von der Mercator-Schule bis zu den Sportstätten (Turnhalle und Sportplatz) als Beitrag zur Schulwegsicherung der Schülerinnen und Schüler der im Schulzentrum Gangelt beheimateten Schulen**

Die CDU-Fraktion spricht sich zunächst für den Vorschlag der Verwaltung aus, den am Kreisverkehr (B 56) beginnenden und an der rückwärtigen, nördlichen Gebäudeseite der Mercatorschule endenden Gehweg bis zur südlichen Abgrenzung des nördlich gelegenen Parkplatzes über eine Strecke von ca. 45 m als Bordstein abgesicherter Platten- bzw. Pflastergehweg fortzuführen. Eine Breite von 1,50 m wird hierbei als ausreichend angesehen.

Die SPD-Fraktion hingegen fordert die Anlegung eines Gehweges bis an die Kritzraedstraße.

Der Ausschuss einigt sich schließlich darauf, das ca. 87 m lange Gehwegteilstück entlang der von Süd nach Nord verlaufenden Straße zusätzlich anzulegen. Die Anlegung dieses Teilstückes soll jedoch nur als wassergebundene Decke erfolgen.

Außerdem soll zu einem späteren Zeitpunkt eine fußläufige Verbindung ab dem Bushof des Schulzentrums entlang der Turnhalle bis zum Jugendheim angelegt (auch als wassergebundene Decke) werden.

Beschluss:

Der Gehweg wird, wie aus der Sitzungsvorlage ersichtlich, in einem Teilstück (ca. 45 m)

mit Bordstein und Platten und in dem folgenden Teilstück (ca. 87 m) als wassergebundene Decke angelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

VIII/0509

4. Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Gangelt auf Verlängerung des Gehweges Hanxler Straße und Verlegung der Kanzeln

Herr BM Tholen berichtet, dass die Rückantwort des Kreises Heinsberg noch aus steht. Der Tagesordnungspunkt soll daher bei der Aprilsitzung erneut zur Tagesordnung stehen.

Der Ausschuss verständigt sich bereits darauf, auf eine Verschiebung der Kanzeln in Richtung Vinteln zu verzichten.

Beschluss:

Da seitens des Kreises Heinsberg zum heutigen Tage noch keine Rückantwort vorliegt, wird über den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung beraten.

Auf eine Verschiebung der Kanzeln in Richtung Vinteln wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

VIII/0508

**5. Ausbau eines Wirtschaftsweges durch den Einsatz des GeoCrete-Systems
hier: Besichtigung des fertiggestellten Wirtschaftsweges in der Feldlage Niederbusch**

Herr BM Tholen trägt nochmals die bereits vor Ort vorgebrachten Ausführungen vor.

Demnach wurde bei dem Wirtschaftsweg in der Feldlage Niederbusch kein Dachprofil hergestellt, daher kann das Niederschlagswasser an manchen Stellen nicht abfließen und beschädigt dadurch bereits die Oberfläche des Weges.

Bei eventuell zukünftigen Baumaßnahmen dieser Art müsse die Überlegung angestellt werden, den Weg zusätzlich noch mit einer Asphaltsschicht zu überziehen.

Beschluss:

-ohne-

VIII/0377

Gegen 19:40 Uhr schließt der stellvertretende Vorsitzende mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)